

Mögliche Aspekte für die Bewertung der Unterrichtsleistung

- „Lautdenken“ beim Arbeiten
- Arbeiten im Tandem/ Team
- Einzelgespräch nach bearbeitetem Arbeitsauftrag
 - Lehrer-Schüler-Gespräch
 - „Experte“ für bestimmte Übungsaufgaben Schüler-Schüler-Gespräche
- Präsentation von Arbeiten
- Beteiligung im Unterrichtsgespräch
- Mündliches Abfragen
- Arbeitsergebnisse

Kriterien für die Bewertung der Unterrichtsleistung im Fach Mathematik

Note	Qualität der Beiträge
1 (sehr gut) bzw. 13-15 NP Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	<ul style="list-style-type: none"> ○ Besonders produktive Beiträge („weiterführende Ideen und Fragen“) ○ Souveränes Problemlösen ○ Schnelles Erfassen von komplexen Sachverhalten und Herstellung von Zusammenhängen, großes Transferwissen ○ Klare, mathematisch korrekte Ausdrucksweise
2 (gut) bzw. 10-12 NP Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> ○ Überwiegend produktive Beiträge ○ Überwiegend selbstständiges Problemlösen ○ Erfassen von komplexen Sachverhalten und Einordnung in den Gesamtzusammenhang, Transfer ○ Überwiegend sicheres und selbstständiges Anwenden der mathematischen Ausdrucksweise
3 (befriedigend) bzw. 7-9 NP Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Teils produktive, teils reproduktive Beiträge ○ Teilweise selbstständiges Problemlösen ○ Erfassen von neuen, teilweise auch komplexen Sachverhalten ○ Anwenden der mathematischen Ausdrucksweise
4 (ausreichend) bzw. 4-6 NP Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> ○ Reproduktion („richtiges Bearbeiten von gleichartigen Aufgaben“) ○ Wiedergabe von Problemlösungen ○ Verfügen über inhaltliche Grundkenntnisse ○ Verständnis und Reproduktion der mathematischen Ausdrucksweise
5 (mangelhaft) bzw. 1-3 NP Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	<ul style="list-style-type: none"> ○ Reproduktion gelingt nur teilweise ○ Lösungswege können oft nur teilweise wiedergegeben werden ○ Basiswissen nur lückenhaft abfragbar (Lücken aber behebbar) ○ Lückenhaftes Verständnis der mathematischen Ausdrucksweise
6 (ungenügend) bzw. 0 NP Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	<ul style="list-style-type: none"> ○ Selbst einfache Reproduktionsaufgaben gelingen meist nicht ○ Lösungswege können häufig nicht wiedergegeben werden ○ Große Lücken im Basiswissen (Lücken nicht behebbar) ○ Fehlende mathematische Ausdrucksweise

„Der Schüler hat [dabei] jederzeit mit der Ermittlung seiner Unterrichtsleistung in einer dem Lehrer geeignet erscheinenden Weise zu rechnen, kann sich also z.B. nicht darauf berufen, an einem bestimmten Tag nicht mit einer Abfrage gerechnet zu haben. **Ein passives Verhalten eines Schülers im Unterricht geht auf sein Risiko.**“ (Reip, Gayer: *Schul- und Beamtenrecht in Baden-Württemberg*, Europa-Lehrmittel, 2010)